

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 353.

Montag, den 19. December.

1842.

### Bekanntmachung.

In dem nachfolgenden Verzeichnisse werden die Namen derjenigen hiesigen Bürger bekannt gemacht, welche bei dem am 2. Januar 1843 stattfindenden Wechsel der Herren Stadtverordneten als neu erwählte Mitglieder und Erfahrmänner eintreten und gedachten Tages Abends 6 Uhr eingeführt werden sollen.

Leipzig, den 16. December 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

#### I. In der Classe der angefessenen Bürger.

##### a. Stadtverordnete.

- 1) Herr Gustav Adolf Kuhfahl, Böttchermstr. u. Stadtv.;
- 2) : Carl Heinrich Kob, Wechselsal u. Stadtverordn.;
- 3) : Friedrich Ries, Buchdruckereibesitzer u. Schriftsetzer, auch Stadtverordneter;
- 4) : Friedrich Gottlob Becker, Kupferschmiedemeister u. Fabrikant, auch Stadtverordneter-Erfahrmann;
- 5) : Carl Gust. Raumann, Buchdruckereibes. u. Stadtv.;
- 6) : Johann Gottfried Heilemann, Privatmann und Stadtverordneter;
- 7) : Adolf Reinhardt Kästner, Kaufmann und Stadtverordneter-Erfahrmann;
- 8) : Heinrich Gottlob Pufürst, Maurermeister und Stadtverordneter-Erfahrmann;
- 9) : Raimund Härtel, Buchdruckerinnungs-Besitzer, auch Buch- und Musikalienhändler;
- 10) : Wilhelm Gottgetreu Ehrhardt, Goldarbeiter-Oberältester und Stadtverordneter-Erfahrmann.

##### b. Erfahrmänner.

- 1) Herr Carl Albert Griesing, Seilermeister;
- 2) : Johann Christian Dürbig, Handlungsdeputirter;
- 3) : Wilhelm Ludwig Heyne, Goldarbeiter und Stadtverordneter-Erfahrmann;
- 4) : Carl Christian Schmidt, Dr. med.;
- 5) : Carl Theodor Lind, Dr. jur. und Beisitzer der Juristenfacultät, auch Stadtverordneter;
- 6) : Paul Seylar, Bacc. jur. und Stadtv.-Erfahrmann, vorm. Stadtrath;
- 7) : Friedr. Ludw. Leop. Christ. Wärtens, Speisewirth.

#### II. In der Classe der unangefessenen Bürger vom Handelsstande.

##### a. Stadtverordnete.

- 1) Herr Wilhelm Friedrich Kunze, Kaufmann und Bevollmächtigter der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt, auch Stadtverordneter;

- 2) Herr Wilhelm Ferdinand Theodor Vogel, Buchdruckereibesitzer und Buchhändler, auch Stadtverordneter;
- 3) : Christian Heinrich Demiani, Kramermeister und Stadtverordneter;
- 4) : Eduard Hercher, Kaufmann u. Stadtv.-Erfahrm.;
- 5) : Carl Ferd. Brauer, Kaufmann u. Stadtv.-Erfahrm.;

##### b. Erfahrmänner.

- 1) Herr Ferdinand Gustav Heinrich Ayrer, Tuchhändler;
- 2) : Heinrich Wilhelm Caspari, Tuchhändler u. Stadtverordneter-Erfahrmann;
- 3) : August Moriz Weidert, Kaufmann;
- 4) : Franz Köhler, Buchhändler;
- 5) : Edmund Becker, Kaufmann und Stadtverordneter.

#### III. In der Classe der unangefessenen Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.

##### a. Stadtverordnete.

- 1) Herr Friedrich Ludwig Meißner, Dr. med. und praktischer Arzt, auch Vice-Vorsteher der Herren Stadtverordneten;
- 2) : Carl Heinrich Leuthier, Riemermeister u. Stadtv.;
- 3) : Gustav von Zahn, Dr. jur. und Advocat, auch Stadtverordneter;
- 4) : Christian Friedrich Ernst Barth, Uhrmacher und Stadtverordneter-Erfahrmann, vor. Stadtrath;
- 5) : Johann Ernst August Aue, Schuhmacher-Obermeister und Stadtverordneter-Erfahrmann.

##### b. Erfahrmänner.

- 1) Herr Johann Friedrich Robert Freygang, Expeditur u. Stadtverordneter-Erfahrmann;
- 2) : Carl Friedrich Gustav Schindler, Beutlermeister;
- 3) : Heinrich Conrad Schleinitz, Advocat;
- 4) : Georg Emil Frey, Böttchermmeister.

### Bekanntmachung.

Bei der bevorstehenden Weihnachtszeit finden wir uns veranlaßt, mit Beziehung auf unsere Bekanntmachungen vom 10. November 1837 und vom 18. December 1840 in Erinnerung zu bringen, daß das Verabreichen von Zugaben oder Geschenken beim Verlaufe von Tabak und Materialwaaren nicht gestattet ist, und daß die auf die Uebertretung dieses Verbotes in unserm Patente vom 10. November 1837 angedrohte Strafe von 5 bis 15 Thalern in Gemäßheit einer hohen Ministerial-Berordnung erhöht und auf 20 Thaler für jeden Contraventionsfall festgesetzt worden ist.

Leipzig, den 16. December 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1843 an wird zu **Oberwiesenthal** eine **Postexpedition** mit **Posthalterei** in **Wirksamkeit** treten und gleichzeitig zwischen **Annaberg** und **Oberwiesenthal** eine **wöchentlich zweimalige zweispännige Fahrpost** in **Gang** gesetzt werden.

Diese Fahrpost wird, an die **Leipzig-Chemnitz-Annaberger Diligence** sich anschließend, abgefertigt:  
aus **Annaberg**: **Dienstags** und **Freitags** **Nachmittags** 1—2 Uhr, und  
aus **Oberwiesenthal** an denselben Tagen **früh** 8 Uhr.

Das **Personengeld** beträgt 4 Ngr. auf die **Postmeile**, wofür noch 30 **Pfund Freigepäck** passiren.

Die **Entfernungen** zwischen **Oberwiesenthal** und den nachbenannten Orten, wonach die **Extrapost- und Estaffetter- Gebühren** berechnet werden, sind folgende, als: zwischen **Oberwiesenthal** und

<b>Annaberg</b>	2½ Postmeilen
<b>Joachimsthal</b>	1½ "
<b>Joh. Georgenstadt (über Platten)</b>	3 "
<b>Scheibenberg (über Crottendorf)</b>	2½ "
<b>Schwarzenberg</b>	5½ "
<b>Weipert</b>	1½ "
<b>Wildenthal</b>	4½ "

Solches wird daher dem **correspondirenden** und **reisenden Publicum** hiermit **bekannt** gemacht.  
Leipzig, den 7. December 1842.

Königlich Sächsisches Ober-Postamt.  
von Güttnert.

### Berichtigung zu dem Aufsatze über Sächs. Maß und Gewicht in Nummer 240.

Der Herr Verfasser des gedachten Aufsatze äußert am Schlusse den Wunsch, daß eine Petition der Kramerinnung dahin gestellt werde, daß wohl ein neues Maß- und Gewicht-System berathen, aber nicht für Sachsen allein in Anwendung gebracht, sondern durch Preußen den gesammten Zollvereinsstaaten vorgelegt werde.

Ein ausreichender Grund, weshalb gerade von Preußen diese Vorlegung erfolgen sollte, ist nicht angegeben und dürfte sich auch in dem Zollvertrage eben so wenig, als in der deutschen Bundesmatrikel finden. Hätte der Herr Verfasser die Verhandlungen des vorigen Landtags gelesen, so würde er nicht verkannt haben, daß die Zeit, wo die Worte des Zollvertrags vom 11. März 1833 (Gesetz-Sammlung S. 190. Art. 14.)

„Die contrahirenden Regierungen wollen dahin wirken, d.ß  
„in ihren Landen ein gleiches Münz-, Maß- und Gewicht-System allgemein in Anwendung komme, und  
„hierüber sofort besondere Unterhandlungen einleiten lassen.“  
ihrem ersten Theile nach in Ausführung kommen, damals und wohl auch noch jetzt eine noch ziemlich entfernte zu nennen. Wenn er die Schwierigkeiten, welche eine solche Maßregel zu überwinden hat, wenn er die Kosten, welche die Einführung neuer Maße und Gewichte nicht allein den Staatscassen, sondern auch den einzelnen Staatsbürgern verursacht, wenn er die Störungen, welche jeder solcher Uebergang erzeugt, ermist und dabei erwägt, daß einige süddeutsche Staaten des Zollvereins das französische System annahmen, Preußen aber das seinige vor nicht gar langer Zeit erst ordnete, so wie daß die kleinern Staaten des Vereins den Geldaufwand gar sehr zu beachten haben, so wird er nur noch lebhafter erkennen, daß eine Isolirung Sachsens auch in dieser Beziehung im hohen Grade bedenklich erscheint. Denn bleibt die Verwirklichung jener Zollvertragsbestimmung noch lange aus, so wird Sachsen die Nachtheile seiner Isolirung lange zu tragen haben. Wird dieselbe in Kurzem verwirklicht, so wird Sachsen alle obigen Widerwärtigkeiten kurz hinter einander zwei Mal zu tragen haben oder in der

Notwendigkeit sein, der Ausführung des Vertrags Hindernisse entgegen zu setzen und das, was alle Deutschen seit Jahrhunderten wünschen, gleiches Maß und Gewicht mit Deutschen Namen und gleicher Münze durch ganz Deutschland; das, was auf den Reichstagen so oft zur Sprache kam und die Niedersehung besonderer Deputationen verursachte und schon so manchen Thaler kostete, noch länger zu verschieben suchen müssen. Denn das ist doch ganz gewiß mehr, als höchst wahrscheinlich, daß das Sächsische System nicht ohne alle und jede Aenderung zum Vereinsystem erhoben werde, und daß die geringste Aenderung zu einer totalen führt.

Die Petition, welche der Herr Verfasser vorschlägt, ist bereits und zwar doppelt erfolgt, wie in den Quartalversammlungen der Kramer-Innung seiner Zeit vorgetragen wurde. In der Frühlings-Versammlung 1840 ward auf Anfrage eines Innungsmitgliedes: Ob deshalb nichts geschehen solle? — berichtet, daß bereits im Sommer 1839 der Handelsvorstand die hohe Staatsregierung gebeten habe, daß jede Veränderung in Maß und Gewicht, welche den Verkehr und den Handel mit, nach und durch das Ausland und auf den Messen berühren könnte, unterbleibe, bis auch die Zollvereinsstaaten sie wenigstens zum größern Theile ebenfalls gleichzeitig annehmen. Allerdings hat dieser Antrag, dem Berufe des Handelsvorstandes gemäß, nur den Großhandel im Auge; allein in der Sache berührt er auch diejenigen Verhältnisse, welche der Herr Verfasser betrachtet. In dem Frühlings-Quartal 1841 wurde mitgetheilt, daß in Folge eines Antrags mehrerer hiesigen Kramer auch noch besonders von Seiten der Herren Kramermeister an den verehrten Stadtrath das Gesuch gerichtet worden: auf verfassungsmäßigem Wege bei hoher Staatsregierung darum zu bitten, daß die Einführung des auf dem letzten Landtage beschlossenen neuen Gewicht-Systems nicht eher erfolgen möge, als bis von denjenigen Nachbarstaaten, mit denen das Königreich Sachsen zu verkehren habe, ein Gleiches geschehen. Für den Fall, daß dieses aus höhern Rücksichten unthunlich, sei gebeten worden, mit der Einführung so lange anzustehen, bis das neue Münzsystem in das Volksleben aufgenommen und

die diesfälligen Verläufe der Geschäftsleute verschmerzt sein würden. Zugleich wurde erwähnt, daß derselbe Antrag auch an **Hohes Gesamtministerium** gestellt worden sei. Seit diesen Versammlungen ist der Gegenstand nicht wieder zur Sprache gekommen. Daß die Herren **Kramernesser** auf den fraglichen Antrag bis jetzt noch nicht antworteten und über die Erfüllung ihrer Pflicht sich in diesem Blatte nicht auswiesen, geschah wohl vielleicht deshalb, weil sie dies schon auf den Innungsverfammlungen thaten, kann aber nur rechtfertigen, wenn ein Anderer es thut, welcher jenen Versammlungen beiwohnte.

Bei gegenwärtigem Landtage hat die hohe Staatsregierung in dem 17. Decrete v. 20. Nov. 1842. §. 12. gesagt, daß **Behufs der Einführung des neuen Gewichtsystems die Einleitungen und Vorbereitungen vollständig getroffen und bei Abfassung der Verordnung die Wünsche der Stände ins-**

gesammt berücksichtigt worden, die Einführung aber theils wegen der **Aufhältlichkeit** dieser Vorbereitungen, theils darum noch nicht erfolgt sei, weil es, bei den gegenwärtigen Verhältnissen und in Berücksichtigung der von den Handelscorporationen mehrerer Städte des Landes eingegangenen Gesuche, angemessen geschienen habe, vor der Ausführung des neuen Gewichtsystems den Gebrauch der ebenfalls neuen Münzeinheitung erst etwas mehr Platz ergreifen zu lassen und zugleich über die Möglichkeit einer gleichzeitigen Einführung des **Sollgewichts, als Verkehrsgewicht**, in einigen andern Zollvereinsstaaten behufliche Erkundigung zu veranstalten. Im Decrete Nr. 20 vom 21. Nov. 1842 nimmt die hohe Staatsregierung von dem 2,429,729 Thlr. 18 Ngr. 4 Pf. Ueberschüssen und Ersparnissen unter andern 15,000 Thlr. zur Ausführung des neuen Maß- und Gewichtsystems, namentlich der **Uchänter**, in Anspruch.

In dem zu dem Vermögen **Adolph Victor's, Bürgers und Kaufmanns** alhier, unter der Firma: **Adolph Victor**, alhier entstandenen Creditwesen worden alle Gläubiger des genannten Victor, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie

den 15. März 1843

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt, und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Curatore litis und nach Befinden mit dem Gemeinschuldner die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises; Production der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem Curatore litis eintretenden Falls mit dem Gemeinschuldner, deren jeder binnen anderweiten 6 Tagen auf ihr Vorbringen sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen hat, nicht minder der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen regelmäßig verfahren, mit der Quadrupel beschließen und

den 17. Mai 1843

der Zaration der Acten, so wie

den 31. Mai 1843

der Publication eines Präklusivbescheids gewärtig sein sollen.

Diesigen, welche in dem ersten der genannten Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis, diejenigen aber, welche zwar erscheinen, jedoch ab sie den vorsehenden Vergleich annehmen wollen, oder nicht, sich deutlich nicht erklären, pro consentibus geachtet werden, nicht minder soll die Publication des Präklusivbescheides in dem betreffenden Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Richterscheinenden erfolgen.

E. d. l. haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Uhr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 1. October 1842.

Das Stadtrichter zu Leipzig.

Dr. Winter, Stadtrichter, R. d. U. S. C. S. D.  
Klemm, S. Schrbr.

## Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung.

Dienstag den 20. December Abends 7 Uhr.

\*. Deute Deutsche Gesellschaft. Vortrag: Ueber Thomas Münzer.

## Holzauktion.

In der Polenzer Rittergutswaldung sollen den 21. December 1842 Vormittags 10 Uhr circa 200 Langhaufen birkenes und eichenes Holz gegen Bezahlung im 14 Thalerfusse versteigert werden. Der Versammlungsort ist in der Schenke zu Polenz.

## Passende Festgeschenke für Damen.

### Neueste Bücher

über

## Kunst-Strickerei, Stickerei und Häkeln.

In der unterzeichneten Buchhandlung sind folgende Bücher neu angekommen:

**Ch. Leander.** Anweisung zur Kunst-Strickerei. Eine Sammlung der neuesten sowohl schwierig als auch leicht ausführbaren, schönen und eleganten Strickarbeiten, als Anweisung, einen dauerhaften Strumpf zu stricken, 27 Strumpfränder, 65 Spitzen und Sinsag, 11 Manschetten, 15 versch. Mützen, 5 verschiedene Jacken, 26 getippte Rämchen zu betriebigen Zwecken, 31 getippte Muster zu Uhrbändern, Wickelbändern, Serviettenbändern und Geldbörsen, 8 Handschuhe, 30 Piquemuster u. u. mittelst der Stricknadeln zu fertigen. Nach eigener Anweisung. Für Schul- und Hausgebrauch. 8 Hefte. Mit 133 Abbildungen. brosch. 3. Auflage. 16 gGr. oder 20 Ngr.

Dieselbe, **Die Häkelschule für Damen**, oder die Kunst, alle vorkommenden Häkelarbeiten auszuführen. Als vollständige Anweisung, ohne Beihilfe die verschiedenen Häkelarbeiten zu erlernen, ferner: 12 Spitzen, 4 Manschetten, 2 Hosenträger, 1 Schnürleibchen, 2 verschiedene Mützen, Handschuhe, 4 Börsen, 3 Damentaschen, Uhrketten und Serviettenbänder u. u. Zum Schul- und Hausgebrauch, mit 25 Abbildungen. brosch. 8 gGr. oder 10 Ngr.

Dieselbe, **Die neuesten Häkel-, Strick- und Stickmuster.** Eine Sammlung von 16 Blättern Abbildungen. brosch. 2 gGr. oder 2 1/2 Ngr.

**Andrea, R.,** Sammlung von leicht ausführbaren Vorschriften zu den schönsten und elegantesten Strumpfrändern und andern Strickereien. Als: 62 Strumpfränder, 37 Spitzen, Manschetten, Mützen, Kouleau- und Borhangsfranzosen u. u. Mit Abbildungen. 3 Bdn. 3. Aufl. 6 gGr. oder 7 1/2 Ngr.

Von obigen Büchern wird auch jedes Heft einzeln ohne Preisverhöhung abgegeben.

Leipzig, im Decbr. 1842.

C. S. Neelam.

In der Buchhandlung von **Eduard Eisenach** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 19/675, ist zu haben:

### Westentaschenliederbuch,

6. Auflage. Gegen 100 der schönsten Lieder für 2 1/2 Ngr. Gewiß beispiellos billig!!!

**Europa's Münzen, Handelsgewicht u. Gemäße**  
Preis 4 Ngr.

### Festgabe für Geschichtsfreunde, Geographen und Genealogen.

Von jetzt an bis zur nächsten Ostermesse erlasse ich den in meinen Verlag übergegangenen

### Historisch-geographisch-genealogischen Atlas von Lesage,

deutsch bearbeitet von **A. von Dusch**, Imp.-Folio, mit 44 Karten und Tabellen, bisheriger Ladenpreis 10 Thlr..

zu 6 Thaler.

Alle Buchhandlungen Deutschlands sind von mir in den Stand gesetzt, diesen, in Betracht des großen Umfangs dieses geschätzten Werkes, ungemein billigen Preis einzuhalten. Carlsruhe, im November 1842.

**Franz Röldeke.**

Zu zahlreichen Bestellungen empfiehlt sich  
**C. S. Neclam** in Leipzig.

Bei **Rudolph Hartmann** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 12, ist zu haben:

### J. E. Wedeke's Handbuch der bürgerlichen Baukunst.

Allgemein sächlich für Maurer- und Zimmermeister und die es werden wollen. Ersten Bandes erste Abtheilung, enthaltend: Eine ausführliche Beschreibung der Bauhölzer, ihrer Aufbewahrung, und der Mittel, ihre Dauer zu verlängern; desgleichen der natürlichen und künstlichen Bausteine, der Mittel, ihre Beschaffenheit zu prüfen, und der Anfertigung aller Arten künstlicher Steine. Mit 4 großen Taf. Abbild. gr. 8. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Der Zweck des vorstehenden Werkes ist, die mannichfachen Neuerungen und Verbesserungen im Gebiete der bürgerlichen Baukunst in ein möglichst populäres und praktisches Handbuch zusammenzufassen, und sie dadurch dem Publico zugänglicher und also gemeinnütziger zu machen. Es darf daher den Maurer- und Zimmermeistern, sowie allen denen, die das Meisterrecht erlangen wollen, mit Recht empfohlen werden. Das ganze Werk wird aus circa 6-8 solchen Lieferungen, wie diese, bestehen.

**Wasserdichte völlig geruchlose Bournous, Paletots** &c. in Tuch und allen andern Stoffen, aus der Fabrik von Herrn **Leopold Christian Wehlar** in Lindenau, welche ich wegen ihrer Vorzüglichkeit bestens empfehle, sind in der neuesten Façon und größter Auswahl stets vorräthig zu haben und werden Bestellungen nach jeder gewünschten Art aufs schnellste ausgeführt bei **P. Huber**, Schneidermeister, n. Fleischera. Nr. 28. dem Kaffeebaum gegenüber.

Im **Herren-Kleidermagazin** von **S. Leyfath** werden Bournous, Paletots, Mantel, Röcke, Beinkleider und Westen, desgleichen 200 Stück Schlaf- und Comptoirröcke sehr billig verkauft: Petersstraße Nr. 17, neben 3 Königen.


### Empfehlung.

Bestellungen auf alle Arten Torten, Aufsätze, Gefrorenes, Pfannkuchen und feine Stolle werden auf das Beste und Pünktlichste besorgt bei **S. Kintzsch**. Zugleich empfehle ich mich mit einer hübschen Auswahl wohlgeschmeckender Marzipanfiguren zur Verzierung der Christbäume, wie auch mehreren Sorten feiner Chocolate, worunter besonders meine Dsmozom-Chocolate Berücksichtigung verdient; auch feinsten Pfefferkuchen, worunter auch homöopathischer, ist daselbst gut und billig zu haben.

### Empfehlung.

Kleine Schwarzwälder Banduhren mit Schlag und Becker, als passendes Weihnachtsgeschenk, wie alle andern Satunaaen zu möglichst billigen Preisen.

**S. Blessing**, goldner Hirsch, Petersstraße Nr. 30/57.

 **Regen- u. Sonnenschirme**, seidene und baumwollene, aber nur von mir selbst und zwar solid, so wie zuverlässig accurat und dauerhaft gefertigte, offerire billigst, um so mehr, da ich Localspesen auf diese Waare durchaus nicht zu veranschlagen nöthig habe.

Eben so gut, billig und schnell fertige ich alle Schirmreparaturen.

**F. Metlau**, Schirmfabrikant,  
Hobmanns Hof, Eingang vom Neumarkt.

Zu verkaufen sind billig mehrere schönschlagende Canarienhähne mit Hohlpeife und Triller: gr. Windmühlengasse Nr. 42, im Vordergebäude, 1 Trepp.

Zu verkaufen ist ein Billard, mit Mahagoni furnirt, von Sieb gefertigt: Preußergäßchen Nr. 26.

Zu verkaufen sind schönschlagende Canarien-Vög: 1 mit Hohlpeife in der Peterstraße Nr. 4/71, 2 Treppen hoch.

Ein neues Hausgrundstück, sehr massiv erbaut, mit 7 Wohnstuben, Garten und allen Bequemlichkeiten zum Preise von 2800 Thlr., so wie ein anderes zu 8000 Thlr. von derselben Bauart, mit 12 Wohnstuben, Garten, Stallung, beide in der äußeren Vorstadt gelegen, sind wegen Wegzugs der Besitzer zu verkaufen. Näheres Lauchaer Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Eine Partie geschnittene eichene Hölzer von 8 Fuß Länge, 9 Zoll Breite und 6 Zoll Höhe, so wie 5 Fuß Länge, 12 Zoll Breite und 6 Zoll Höhe, stehen auf dem Magdeburger Eisenbahnhofe billig zum Verkauf. Das Nähere in der Güter-Expedition daselbst.

Unzerbrechliche **Schiefertafeln** für Kinder, bunte **Schieferstifte** und bunte **Federn**, eine neue Art von **Zuschlüssen** empfiehlt billigst

**Christ. Schubert**, Papierhandl.: Nicolaisstr. Nr. 39.

### Passendes Weihnachtsgeschenk.

Eine sehr schöne Jagdtasche, welche bei der Verloosung der Industrie-Ausstellung gewonnen, ist billig zu verkaufen bei **Carl Behr**, Painstraße Nr. 27/202.

### Messinaer Apfelsinen

und

### Smyrnaer Tafelfeigen

empfehle in schönster Waare

**C. W. Müller**, Petersstraße.

### Göttinger Cervelatwurst

von 1/4 Pfd. bis 6 Pfd., zu Weihnachtsgeschenken passend, so wie **Roht- und Jungentwurst** empfiehlt billigst  
**M. Sever**, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

## Frischen Citronensaft

empfehle billigt **W. Cever**, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

Rein Lager frischer

**Bamberger Schmelz-, Holsteiner Stoppel- und sächs. Gebirgs-Butter**

empfehle in Fässern und einzeln billigt.

**C. W. Müller**, Petersstraße.

## Malaga-Weintrauben,

**Mandeln à la Princesse und Traubenrosinen** empfiehlt **C. W. Müller**, Petersstraße.

Eine Partie Thüringer

## Pflaumenmus

liegt zum Verkauf bei **C. W. Müller**, Petersstraße.

**Rum à Bout. 7 1/2 und 10 Ngr.,**

ditto feineren à Bout. 12 1/2 Ngr.,

**Jam.-Rum à Bout. 15 und 20 Ngr.,**

ditto extrafeinen alten à 25 u. 30 Ngr.

in Eimern billiger, empfiehlt

**Moritz Siegel.**

## Punsch-Essenz,

fein und superfein, à Bout. 20, 25, 30 Ngr., in Partien billiger, empfiehlt

**Moritz Siegel.**

## Echten Arac de Goa,

à Bout. 17 1/2 Ngr., 18 Flaschen für 19, à Eimer 40 Thlr.,

empfehle

**Moritz Siegel.**

## Leipziger Lebkuchen,

dem Nürnberger ganz gleich, ist stets frisch zu haben bei **August Geisler**, Dröbner Str., neben der neuen Post.

Alle Sorten Pfefferkuchen sind frisch zu haben bei

**August Geisler**, neben der neuen Post.

\* \* \* Frische Bamberger Schmelzbutte empfing und empfiehlt **C. F. Kunze.**

## Conditorei

von **C. F. Bärmann,**

**Café Saxon, Dresdner Straße, vis à vis der Post,**

Die Ausstellung geschmackvoller Conditorei-Waaren beginnt von heute an und empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl von Gegenständen, zu Verzierung der Christbäume und Geschenken sich eignend. Auch werden alle Bestellungen auf Torten, Aufsätze, Gefrorenes etc. aufs Neueste und Geschmackvollste ausgeführt; ich bitte um gütige Aufträge. Rein Lager von Lebkuchen und Pfefferkuchen ist aufs Reichhaltigste assortirt.

## Weihnachts-Ausstellung

von **H. W. Oppenrieder**

beginnt den 18. d. M. und empfiehlt eine Auswahl zur Verzierung der Christbäume, so wie verschiedene Sorten feine Lebkuchen.

## Die Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von **Friedrich Reichardt**

am Markte Nr. 16, 1. Etage,

hat, wie in früheren Jahren, auch diesmal zum bevorstehenden Feste eine Ausstellung seiner neuesten Erzeugnisse in reichster Auswahl veranstaltet und empfiehlt solche aufs ergebenste.

Die

**Holz- und Spiel-Waaren-Handlung**

von

**J. G. Schulze,**

neben der Nicolaischule (früher Nicolaisstraße Nr. 6), empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit einem wohl assortirten Lager erzgebirgischer und anderer Spielwaaren zu billigen Preisen.

## Das Porzellan- u. Steingutlager

bei

**Carl Heinr. Kleinert,**

**Grimma'sche Straße,**

ist zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste auf das Vollständigste assortirt, und empfiehlt sich mit dem bekannten weißen Meissener als auch bunt bedruckten französischen und englischen Steingut in Tafel-, Kaffee- und anderem Geschirr, so wie mit einer großen Auswahl franz. Porzellan-Tassen, Kaffee- und Thee-Servicen etc., unter Zusicherung der billigsten Preise.



Zu zweckmäßigen Weihnachtsgeschenken empfiehlt

die **Schirmfabrik**

von **Eduard Schulze,**

Grimma'sche Strasse No. 7/10, vis à vis Herrn Carl Forbrich, ihr großes Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter

**Regen- und Sonnenschirme**

zu bekannt billigen Preisen.

## Fournitures de Bureau,

ff. franz. verzierte Damen-Briefpapiere, Briefcouverts und Buchstabenoblaten etc. empfiehlt billigt **Christ. Schubert**, Papierhandl.: Nicolaisstr. Nr. 39.

## Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen empfiehlt das Paar von 5 Ngr. bis 10 Ngr.

**Ernst Seiberlich,**  
Petersstraße Nr. 45/36.

## ff. verzierte Roccoco-Kämme

empfehle in schöner Auswahl im Duzend und im Einzelnen billigt

**J. Lindner,**

Reichstraße, dem Salzschloß gegenüber.

## Schultornister und Mappen von Leder und Seehund

in größter Auswahl, so wie Reiseutensilien aller Art, solid gearbeitet, zu billigen Preisen, empfiehlt als nützliches Weihnachtsgeschenk

**J. Hartmann,**

Katharinenstraße Nr. 2/390, Griechenhaus, der alten Waage vis à vis.

# BAZAR,

**täglich früh 9 bis Abends 10 Uhr,**  
 bei Beleuchtung des Abends Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. (Kinder die Hälfte).

## Ausverkauf von Weihnachts-Artikeln.

Eine große Auswahl von Galanterie- und kurzen Waaren, als: Uhrketten, Ringe (Reu-  
 silber, Gold und ver. goldet), Geldbörsen, Lampen, Leuchter, Armbänder, Tuchsadeln, Brieftaschen,  
 Cigarrenetuis, feine Glas- und lackirte Blechwaaren nebst vielen andern für Damen und  
 Herren sehr passenden Geschenken, sollen wegen Auflösung des Geschäfts unter dem Ein-  
 Kaufspreise verkauft werden. Carl Wille, Petersstraße Nr. 49/50.

## Zum Schlusse meines Ausverkaufs

von Damenmoden, französischen Blumen, Guirlanden, Diademen, Ball-Coiffuren, Ball-Kleidern, Blonden, Modebändern,  
 Straußfedern, Masabouré, Paradiesvögeln, Seidenstoffen, Gold- und Silberstoffen, Schnippen, feinen Pariser Bastplatten,  
 Strohhüten u. s. w. wie von Pufflöcken u. s. w. habe ich die Preise auf den vierten Theil herabgesetzt und empfehle mich  
 damit ergebenst. J. Köberlin.

Mein reichhaltiges Seidenwaaren-Lager bietet mehrfach recht hübsche und billige  
 Kleiderstoffe dar, welche sich zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignen. Ich erlaube  
 mir daher meine geehrten Abnehmer auf diese nachstehend benannten Stoffe besonders  
 aufmerksam zu machen.

Gros d'Egypte, Gros d'Algère, Gros d'Afrique die Robe 8 $\frac{1}{2}$  bis 12 Thlr.  
 Chimite Stoffe in vielfältigen Mustern die Robe 11 bis 14 Thlr.  
 Pekings und andere gestreckte Stoffe, die Robe 10 $\frac{1}{2}$  bis 13 Thlr.  
 Façonné's und Chiné façonné die Robe 13 bis 16 Thlr.

J. S. Meyer,

Rathhaus, Zuerbachs Hof gegenüber.

Meine

## Weihnachts-Ausstellung in der Buchhändlerbörse

von Galanterie-, Kunst- und Spielwaaren,

welche eine neue und reichhaltige Auswahl in den verschiedensten wohlfeilen und feinen Gegenständen dieses Faches enthält,  
 ist von früh 10 Abends 9 Uhr geöffnet und ich empfehle dieselbe dem schätzbaren Publikum zu geneigter Berücksichtigung  
 bestens. Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 84.

## Spielwaaren-Ausstellung in Hohmanns Hofe,

Leipzig, Petersstraße Nr. 41, Neumarkt Nr. 8.

H. Deininger.

## Leipziger Punsch- und Grog-Syrup

aus der Fabrik von E. A. Neubert empfiehlt als in dieser Art das Beste und verkauft fortwährend  
 Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 10/15.

## Arrangements in's Haar für Damen,

Im neuesten Geschmack, empfiehlt

Chr. Gottfr. Böhne sen.,  
 Grimm, Str. No. 33/591.

Sehr billige

## Holz-, Torf- und Kohlen- Kästen

in Polir- oder Holzlack mit Deckel empfohlen billigt  
 Gebrüder Tecklenburg.

## J. Dandert & Comp.

Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung,  
Grimma'sche Straße Nr. 26/27.

empfehlen zu dem bevorstehenden Weihnachtstfeste ihr sehr reich assortirtes Lager der schönsten und neuesten Stoffe zu den billigsten Preisen, als:

½ breite Chins de laine-Roben in dunklen und hellen Farben, à 5½ — 6½ Thlr.,

½ breite Mailänder Taffetas, schwerste Qualität, die Robe 9½ Thlr.,

große elegante Sammet-Shawls von 8 Thlr. an, so wie seidene Echarpes, à 3½ Thlr.,

½ breite glatt und saq. Camlots, à Elle 10 Ngr. — 12½ Ngr.,

½ breite Balzerines in kleinen beliebten Dessins, die Robe 2½ Thlr.,

½ breite sächsische Tibets von guter Qualität, à Elle 12 Ngr.

Unser Lager echtfarbiger Cassan-Roben, à 1 Thlr., ½ breite Merinos-Roben, à 1½ Thlr., ½ breite franz. Bis-Roben, à 1½ — 2 Thlr., ½ und ¾ Chenille-Tücher, à 18 Ngr. und 23 Ngr., Chenille-Gravaten, à 8 Ngr. bietet wieder durch den Empfang neuer Sendungen die vollständigste Auswahl dar.  
Leipzig, den 16. December 1842.

## J. Dandert & Comp.

### Ausverkauf.

Um einen Theil meines stark sortirten Lagers von Ausschnitt- und Mode-Waaren noch bis Weihnacht zu räumen, verkaufe ich dieselben zu außerordentlich billigen Preisen. Da der Raum die Anzahl der Artikel nebst Angabe der Preise nicht fassen würde, so wird sich jeder geehrte Einkäufer von den bedeutend herabgesetzten Preisen selbst überzeugen.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

### Das Meubles-Magazin

am niedern Park

empfiehlt sich zum herannahenden Weihnachtstfeste mit passenden Gegenständen u. versichert bei reeller Bedienung mögl. billige Preise.

### Macintosh,

Paletot grecque, von Macintosh-Tuch, Bournusmäntel, Manteltragen, große Reifemäntel u. s. w. habe ich fortwährend in allen Farben, Größen und Façons in größter Auswahl vorrätzig.

Auch bin ich durch besondere Begünstigung der Herren Macintosh & Cie. in den Stand gesetzt, die billigsten Preise zu stellen.

Christian Schneider,  
Agent von Macintosh & Cie. in Manchester  
Leipzig, Tuchhalle.

Die allerneuesten französischen und deutschen Kupferstiche und Lithographien, fein colorirt und schwarz, empfiehlt in größter Auswahl billigst

Louis Rocca,

Grimma'sche Straße Nr. 11.

### Weiß gemauerte Linon-Kleider,

welche sich zu Weihnachtsfesten u. s. w. erbielt in Commission und empfiehlt solche zum Fabrikpreis

G. U. Bauer,

Dresden, Straß. Nr. 54/1186.

### Cigarren- und Tabak-Lager.

Wir empfehlen ein großes Assortiment Cigarren, Rauch- und Schnupftabak zur geneigten Berücksichtigung.

Schuchard & Planitz, am Markte Nr. 16/1.

### Cigarren,

abgelagerte trockene Waare, von 3 Thlr. bis 30 Thlr. das Tausend, in Kistchen und einzeln billigst, empfiehlt

Joh. Ernst Weigel,

Petersstraße Nr. 36/60, dem Petrinum gegenüber.

Mit einer Auswahl alter, abgelagerter Cigarren in Bremer und echter Waare, so wie altem Barinas-Canaster und Portorico in Rollen empfiehlt sich bestens

E. G. Gaudig, Frankfurter Straße.

Bilderbücher und Bilderbogen, Vorlegeblätter zum Zeichnen, Guckkasten-Bilder, feine Tische und Tischkasten, Bleistifte, Kreide, Visitenkarten u. empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Louis Rocca,

Grimma'sche Straße Nr. 11.

### Bronze

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt W. Deininger.

### Saiten,

echte paduanische, empfiehlt billigst, um damit zu räumen,  
W. Deininger.

### Wärmsteine

zu Fabrikpreisen empfiehlt W. Deininger.

### Eine bedeutende Partie

kleiner wollener Kestler in □ Nr. 103 und Crepp-Nachels verkauft das Pfund à 9 Ngr.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

**Cylinder-Uhren**

in Gold und Silber, für Herren und Damen, empfiehlt  
**E. W. Scholle, Markt Nr. 17/2.**

**Goldborten u. Verzierungen,  
 Theatercoullissen, schwarz u. illum.,  
 Bilderbogen, schwarz u. illum.,  
 Tuschkasten, à St. 5 Ngr. — 5 Tblr.,  
 Reißzeuge, à St. 1 Tblr. — 6 Tblr.,  
 Zeichenapparate**

empfehlen

**J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.**

**Gestickte Kragen, Pelerinen, Crispinen,  
 Damenkleider, Kinderkleider und Mützen,  
 Batisttücher**

empfehlen in schöner Auswahl

**Heinr. Schmidt, Hainstrasse Nr. 4/342**

**Boston-Spielmarken-Kästchen**

in großer Auswahl, schön geränderte Boston-Marken, Whistmarken in Etuis, alle Sorten, Domino- und Schach-Spiele in allen Qualitäten empfohlen zu billigen Preisen

**Gebrüder Tecklenburg.**

**Sab****Acht!**

Der alleinige Verkauf

von  
**Zündspiegel und Hülsen**  
 aus der Fabrik von **F. W. Otto** in Oschatz  
 auf hiesigem Plage, sowie gefüllter Patronen mit denselben  
 Spiegel, befindet sich bei **Moritz Oberländer,**  
 Hurststr. Nr. 5/147.

**Die Cravatenfabrik**

von

**Julius Berthold,**  
**Gewölbe Reichstraße Nr. 3,**

empfehlen zu bevorstehendem Feste ihr Lager fertiger

**Herren - Garderobe - Artikel**

und verspricht den geehrten Käufern die reellste Bedienung.

**Glacé-Handschuhe,**

à 4 bis 30 Ngr. pr. Paar, vollkommen assortirt, empfiehlt  
**Carl Behr, Hainstraße Nr. 27/202.**

**Näh- u. Spiegel-Toiletten**

sind wieder angekommen, so wie auch Schach- und Domino-  
 spiele, Strahnen und billige Nähmaschinen für Kinder bei  
**Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

Hierzu eine Beilage nebst zwei Extra-Beilagen von **J. W. C. Armbruster**  
 und der **Baumgärtner'schen Buchhandlung.**

**Etwas Billiges vor Weihnachten.**

Große Chenille-Tücher in hübschen Mustern das St. 3 1/2 Tblr.  
 3/4 Chenille-Tücher in hübschen Mustern à St. 25 Ngr.  
 Chenille-Schawls in hübschen Mustern à St. 14 Ngr.  
 Chenille-Gravatten in hübschen Mustern à St. 6 Ngr.  
 bei **Friedrich Werner, Grimm. Straße.**

Eine bedeutende Partie Plaid- und  
 Cabyles-Tücher empfiehlt zu außeror-  
 dentlich billigen Preisen  
**Friedrich Werner, Grimm. Str.**

**Fr. Ed. Schneider,**

**Hainstraße Nr. 2/340 und Bazar Nr. 46,**  
 empfiehlt in großer Auswahl, Ofengeräthschaften, als: Schip-  
 pen, Zangen, Kohlenbaten, Kohlenlöffel, Blasebälge, Stän-  
 cer und Bügel, von Messing und Eisen; ferner: Rostnacker,  
 Zuckerrangen, Zuckerbänke, Hasenbrecher, Werkzeugkasten in  
 allen Größen, verschiedene kleine Gegenstände für Kinder, als:  
 Leuchter, Lichtscheeren, Mörser, Platten, Kanonen und Wa-  
 gen etc. zu den billigsten Preisen.

**Tischdecken**

in schöner Auswahl empfiehlt

**F. A. Schüt, Markt, Ecke der Petersstraße, Nr. 1.**

Feinen **Medoc Lamarque**, echt und rein,  
 verkauft die Flasche zu 14 Ngr., 13 Flaschen für 5 1/2 Tblr.  
 nebst mehren Sorten weiß und rothen Weinen zu billigen  
 Preisen **C. G. Gaudig, Frankfurter Straße.**

**Wohlfeiles Brennmaterial.**

Von heute an wird der Coke-Abfall im Leipzig-Dresdner  
 Bahnhofe

No. I. à 6 Ngr.

No. II. à 4 "

pr. Dresdner Scheffel verkauft.

Leipzig, den 15. December 1842.

**Apfelschäl-Maschinen,**

besonders vorthellhaft für Gastwirthe, Bäcker und große Haus-  
 haltungen, sind wieder eine Auswahl fertig geworden, pr.  
 Stück mit Messer 20 und 25 Ngr., beim  
**Dresdner Bahn im Schuttmachergräßchen.**

**Feine Holzarbeiten,**

die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, worunter  
 groß: Stickerahmen mit S u. A, und eine reiche Auswahl sehr  
 billiger Gegenstände empfiehlt

**Herrmann Sahn, Drechsler, Schuttmachergräßchen**

Fortwährend werden frische Hasenell verkauft und mit dem  
 höchsten Preise bezahlt bei **C. F. Dreßler** in Auerb. Hof.

Gesucht wird zum 1. Januar eine Aufwärterin. Das  
 Nähere: Mühlgraben Nr. 21, 1 Trepp.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Dienstmäd-  
 chen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß: **Hainstraße**  
**Nr. 351/13, 2. Stage.**

Ein Candidat des Predigtamts, welcher sich seit  
 mehreren Jahren dem Jugendunterricht mit Erfolg gewidmet,  
 und jetzt noch in demselben Fache arbeitet, wünscht, um seine  
 Zeit auszufüllen, noch einige Jünger, gleichviel Knaben oder  
 Mädchen, in beliebigen Fächern zu unterrichten. Gefällige  
 Offerten bittet man unter der Adresse **K. W.** in der Expedi-  
 tion dieses Blattes abzugeben.



# Beilage zu Nr. 353 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Montag, den 19. December 1842.

## Witterungs-Beobachtungen

vom 11. bis 17. December 1842.

Dec.	Thermometer (real im Schatten.)		Wind.	Witterung.	
	Barom. 5. 1014 R. Stunde.	Pariser Z. Lin.			
11.	Morgens 8	28	- 1,4	SO. Nebel	
	Nachmittags 2	— 0,4	+ 2,2	SO. Sonnenschein.	
	Abends 10	28	— 2	SSO. matt gestirnt.	
12.	Morgens 8	28	- 2,4	SSO. Sonnenschein.	
	Nachmittags 2	28	+ 2,2	SSO. Sonnenschein.	
	Abends 10	28	- 1,6	SSO. matt gestirnt.	
13.	Morgens 8	28	+ 2,1	SSW. Nebelregen	
	Nachmittags 2	— 0,3	+ 3,5	SSW. trübe, neblig.	
	Abends 10	— 0,6	+ 1,8	SSW. Nebel.	
14.	Morgens 8	— 1	+ 1,3	SSW. neblig.	
	Nachmittags 2	— 0,8	+ 4,5	SSW. Sonnenschein.	
	Abends 10	— 0,9	+ 2,3	SSW. gestirnt.	
15.	Morgens 8	— 0,8	+ 2	SSW. Sonnenschein.	
	Nachmittags 2	— 1	+ 5,3	SW. Sonnenschein.	
	Abends 10	— 0,7	+ 2,3	SW. gestirnt.	
16.	Morgens 8	27	11	+ 1,8	S. Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 1,7	+ 5,4	S. Sonnenschein.	
	Abends 10	— 1,2	+ 2,4	S. einzelne Wolken	
17.	Morgens 8	— 10,8	+ 3,5	S. Sonnenschein.	
	Nachmittags 2	— 10,5	+ 4,8	S. Sonnenblicke.	
	Abends 10	— 10,8	+ 3,4	S. Nebelregen.	

Anzeige. Heute, den 19. d. M., keine Vorlesung; die nächste am 2. Januar. **G. W. Fint.**

Neue, im Verlage von **C. A. Klemm** erschienene Musikalien (in allen hiesigen Musikalienhandlungen zu erhalten).

**Becker, Jul.**, Op. 23. Zwölf Terzetten und dreistimm. Lieder für Tenor, Bariton und Bass mit beliebiger Pianofortebegleitung. Heft 2. Partitur u. Stimmen. 1 Tblr.

**Brunner, C. T.**, Op. 23. Kleine Studien für Pianoforte. Heft 3. 10 Ngr.

Op. 37. Bearbeitungen für die Jugend. Klavier und leichte Pianon, nach beliebigen Opernmotiven für Pianoforte. Abändig. Heft 1, 2, 3. à 7 1/2 Ngr.

Op. 38. Kleine und leichte Rondos, über gefällige und beliebte Operntheata's für Pianoforte. Heft I bis 6. à 7 1/2 Ngr.

**Düringer, Ph. J.**, Kleine Lieder nach deutschen Volksmelodien mit Pianoforte. 15 Ngr.

**Kunze, Gust.**, Gambrius-Galoppe für Pianoforte. 7 1/2 Ngr.

### Anzeige und Empfehlung.

Mit heutigem Tage ist die

## Wein-, Commissions- & Speditionsgeschäft

von

## C. Nabe & Co.

auf hiesiger Place, große Windmühlengasse Nr. 1a und 350, eröffnet, was wir hiermit die Ehre haben, ganz gehorsamst bekannt zu machen. Dem Wohlwollen eines hiesigen Publicums empfehlen wir uns angelegentlichst, und werden bemüht sein, das u. s. zu schenkende Vertrauen durch die prompteste, zuvorkommendste und billigste Bedienung immerwährend zu rechtfertigen.

Leipzig, den 19. December 1842.

### Etablissement.

Ich beehre mich dem hiesigen und auswärtigen Publicum eine große Auswahl von Puz- und Modewaren, bestehend in Hüten von Sammet, Atlas, feconnist und glatt, Watthüsen in allen Größen, Hauben in Blonden und Baschtüll, zu den möglichst billigen Preisen und reeller Bedienung zu empfehlen. Das Puz- u. Modegeschäft von **Gottlieb Gaußmann**, Auerbachs Hof, vom Markt her rechts, Gew. Nr. 9.

Meine Wohnung befindet sich jetzt in Reichels Garten, Teflings Haus, 1 Treppe hoch.

Alle an mich zu richtende Briefe und Bestellungen bitte ich, um Verwechslungen zu vermeiden, mit meinem Vornamen zu bezeichnen und dieselben entweder in meiner angegebenen Wohnung oder in der Hauptcollect. des Hrn. **Guido Vogel** abzugeben. **Dr. jur. Benno Vogel.**

Empfehlung. Einiges Neue in künstlichen Damenscheiteln, so vervollkommen und so außerordentlich leicht und natürlich, wie sie bisher noch nicht gefertigt wurden, erlaube ich mir in großer Auswahl zu empfehlen.

**Hermann Göze**, Hainstraße Nr. 28, erste Etage.

### Eleganteste u. billigste Weihnachtsgeschenke.

Eleganteste doppelte Westperspective 1 Tblr. 10 Ngr. — 1 Tblr. 20 Ngr., eleganteste Doppel-Lorgnetten in Schildkr., Perlmutter und Bein, 25 Ngr. — 1 Tblr. 10 Ngr.

Das optische Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstraße Nr. 11/543.

### Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.

Einem achtbaren Publicum empfiehlt hiermit feinste Herren- und Damenbrillen, mit den besten, nach den Regeln der Optik geschliffenen Gläsern, und macht besonders auf diejenigen mit convexen Gläsern aufmerksam, welche das lästige Ineinanderfließen beim Lesen, Schreiben und Arbeiten sicher verhindern, und kann bei ihnen eine der besten Willen, die es nur geben kann, nie höher kommen wie solat: feinste Büffelhorn 22 1/2 Ngr., in feinstem Stahl oder Neusilber 1 Tblr., zweite Sorte 15 — 22 1/2 Ngr. Im nichtconvenierenden Falle nimmt es jedes Exemplar, so oft es gewünscht, gegen ein anderes, selbst gegen den Betrag zurück.

Das optische Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstraße Nr. 11/543.

Verkauf. Das auf d. r. Schützenstraße getragene, mit Nr. 8/1241 bezeichnete, mit Stallung zu 5 Pfd. den und Heu- und Strabboden verlebene Haus soll Erbschaftung halber durch den Unterzeichneten verkauft werden.

**Adv. G. Dir. Pfothenbauer.**

Zu verkaufen steht ein Dwan in der Reichsstraße Nr. 23 im Hofe rechts, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Domane und ein kleines Sopho. Zu erfragen bei **F. Burckhardt**, Tapeziker, Brühl, Plauenischer Hof Nr. 17/447.

Frische Weißbierbeken sind zu verkaufen bei

**Carl F. Hauck**, Reichsstraße Nr. 11.

### Anzeige.

Als passende Weihnachtsgeschenke sind zu verkaufen: eine Elektrisir-Maschine nebst Zubehör mit Glockenspiel und mehreren ähnlichen Dingen, ein Puzgewölbe, ein Schattenspiel und andere noch gut erhaltene Spielsachen. Zu erfragen beim **Hausmann** in **Schmanns Garten** an der Barfußmühle.

Zu verkaufen sind 2 Gebett reinliche Familien-Federbetten: große Windmühlengasse Nr. 15, im Hofe parterre

Zu verkaufen eine schlagende Nachtigall in elegantem Bauer: Querstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Eine große Auswahl von Schlafkröden von 2 Thlr. 15 Ngr. bis 6 Thlr., welche vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken sehr passend sind, sind zu haben bei **J. C. Sächsmann**, Schneidermstr., Katharinenstraße Nr. 9.

### Die Licht- und Seifen-Fabrik

Frankfurter Straße Nr. 12, blaues Lamm, empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit vorzüglichen, wachsbähnlichen Christbaumlichtern, das Pfd. von circa 60 bis 72 Stk. zu 7 1/2 Ngr. **G. S. Kunz sen.**

**J. J. Ast, Reichsstrasse im Keller,** empfiehlt schönste Bamberger Schmelzbutten, frische Frankfurter Bratwürste, Cervelat- und Zungenwurst, Schinken, fetten Speck, ferner Brunellen, Mandeln in Schalen und Traubenrosinen, Punsch- und Geog-Essenz, feinsten Rum, Cognac, Kirchwasser, Extrakt d'Absynthe und Danziger Biqueur, so wie verschiedene Sorten feine reine Weine, zu billigen Preisen. Rein Lager von echtem Hamburger, Schweizer-, Kräuter- und Süsmilch-Käse empfehle bestens.

### Caviar

empfang und empfiehlt in ganz frischer Waare billigt **C. S. Volster**, Ecke der Reichstr. im Keller Nr. 1/589.

**Capern**, nonpareil, feinste französische, **Messinaer Apfelsinen und Citronen** empfiehlt in schöner saftreicher Frucht, zu dem bekannten billigen Preise **C. S. Volster**, Ecke der Reichstr. Nr. 1/589.

### Frankfurter Bratwürstchen und Speckpöklinge

empfang ganz frisch **Moritz Siegel**, Grimma'sche Straße.

Frische **Bamberger Schmelzbutten** in Fässern und Einzelnen empfinden billigt **Walther & Co.**, Thomasgäßchen Nr. 9.

### Announce.

Echtem Eff. Champagner, pr. Fl. 1 1/2 Thlr., Rheinwein, pr. Fl. 20, 25 Ngr. und 1 Thlr., Bürgburger Wein, pr. Fl. 10, 15 und 20 Ngr., f. St. Georg, pr. Fl. 15 und 20 Ngr., Eff. Medoc, pr. Fl. 15 Ngr., Sandwein, pr. Fl. 5, 7 1/2 und 10 Ngr., so wie ausgezeichnet Eff. alten Jam. Rum, pr. Flasche 1 Thlr., Eff. Jam.-Rum, pr. Fl. 20 und 25 Ngr., f. west. Rum, pr. Fl. 15 Ngr., gewöhnl. Rum, pr. Fl. 10 Ngr., empfiehlt **M. Sever**, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

**Echte Jauersche Bratwürste** erhielt **J. A. Nürnberg** am Markte Nr. 2/386

Große gefasene Rosinen à Pfd. 2 1/2 Ngr., frische Schmelzbutten à Pfd. 7 1/2 Ngr., Backzucker nebst allen übrigen feinen Gewürzen, empfiehlt **G. M. Stubbach**, Lauchaer Straße.

Braunschweiger, Göttinger, Jenaer, auch Gothaer Cervelatwürste von innerer Güte und äußerem Glanz empfiehlt als passendes Weihnachtspäsent von allen Größen **C. F. Kunze**.

Frankfurter Bratwürste sind heute wieder eingetroffen, und erhalte allwöchentlich frische Zufendung, auch empfang ich wieder die so beliebten Braunschweiger Würstchen, welche zum Auffrieren, so wie zum Robessen von gleicher Güte sind. **C. F. Kunze**.

### Schlittschuhe

in großer Auswahl, empfiehlt billigt **Fr. Ed. Schneider**, Hainstraße Nr. 2/340 und Bazar Nr. 46.

### Echte Havanna-Cigarren.

Wir empfangen so eben eine neue Sendung echter Havanna-Cigarren, unter denen sich eine kleine Partie ausgezeichnete Daren-Cigarren befindet.

Leipzig, den 19. Decr. 1842.

**Carl & Gustav Hartort.**

### Cigarren-Abfall,

ein im Geschmack und Geruch vorzüglicher Tabak, verkauft das richtige Pfund zu 3 Ngr., 11 Pund für 1 Thlr.

**Robert Kels**, Brieger Straße.

### Neueste Kaffeebreter

in prachtvollen Mustern,

Elegante Wachsstockbücher, Frucht-, Blumen- und Biederbücher, Blumenvasen in Silber- und Goldlack, Elegante Leuchter mit Garnitur, Epuchöpfe mit beweglicher Klappe, Elegante und gewöhnliche Tischlampen, Alle Sorten Schreibzeuge, Cigarren-, Fidius- und Aichensbecher, Handlaternen, Pinnale, Serviettenringe, Tabakskassien, nebst allen andern Sorten fein lackirter Waaren empfiehlt zu Fabrikpreisen **G. F. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

Von den so schnell vergriffenen **Tschaus** erhielt ich wieder eine neue Zufendung in sehr schönen Mustern und brillanten Farben, die ich zu 3 bis 6 Thlr. die Robe verkaufe.

**Friedrich Werner**, Grimma'sche Straße.

### Zu Weihnachtsgeschenken

passend empfiehlt Unterzeichneter sein reichhaltiges Lager von Kinderanzügen, als: Schürzen, Sammet- und andere Kittchen für Knaben, desgl. Blousen, Tunica's mit und ohne Pelz, Bournous für Knaben, verschiedene Sorten Mäntel für Mädchen, Schnürleichen, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

**C. S. Wiefner**, Schneidermeister, Markt, vis à vis der Hutfabrik des Herrn Köberling.

### Savon en Carton,

enthaltend 12 Stück verschiedene feine Toiletteseifen in seinem Carton à 1 Thlr., mit 12 Stück ff. Mandelseife 1 Thlr., Windsorseife 20 und 25 Ngr., feine Seife ohne Eden halb weiß und roth, Duzend in Carton 20 Ngr., 1 Thlr.; 1 Stück große gepresste Bouquetseife in ff. Carton 10 Ngr., nebst allen andern Sorten feiner Seifen in bekannter Schönheit, Duzend von 10 Ngr. an, nebst allen Sorten feiner Pomade, Extrait, Haardien, Eau de Cologne, Räucherbalsam, Räucherpulver, empfiehlt **G. F. Märklin**, Markt 16/1.

## Heute Abend Roßbeef am Spieß bei C. G. Richter, Reichstraße Nr. 38.

### Capital-Gesuch.

1500 Thlr. werden gegen hypothekarische Sicherheit und gute und pünctliche Verzinsung zu erborgen gesucht durch Adv. **M. Gärtner**, N. Feuerluge, 1 Treppe

### Zu kaufen gesucht

wird in ein Gewölbe eine in gutem Zustande befindliche Hängelampe. Zu erfragen Petersstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder 1. Januar ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen. Das Nähere Kupfergäßchen, Dresden Hof, parterre.

Ein gebildeter junger Mann, der seine Beherzung beendigt, sucht zum 1. Jan. 1843 auf hiesigem oder anderweitigen Platz eine Stelle als Commis. Er sieht vorzugsweise darauf, seine Zeit gut nützen zu können, weniger auf Gehalt. Man beliebe Adressen gefälligst Leipzig poste restante A. B. abzugeben.

Gesucht wird zu Weib. achten ein kleines Familienlogis, von einem Beamten, ganz gleich, ob innere oder Vorstadt. Offerten sind abzugeben bei

**G. A. Leonhardt**, Markt Nr. 2/386.

Lampen sind zu vermieten zum Weihnachtsfeste: Neue Straße Nr. 2/1100, 3 Treppen.

Zu mieten gesucht wird von ein paar pünctlich zahlenden Leuten, ohne Kinder, ein kleines Logis mit Küche u., zu Weihnachten oder 1. Febr. zu beziehen. Anzeigen bittet man an Herrn **Vollroth** in der Fortuna abzugeben.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube, vorn heraus, an einen so iden Herrn: Nicolaistr. Nr. 14, 4. Et.

Zu vermieten ist von jetzt oder Ostern in der Burgstraße Nr. 21/139 die 2. Etage, in das Sporgäßchen gehend, aus 4 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör. Das Nähere ist daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

In Herrn Bankwizens Hause, Nr. 31/593 Grimma'sche Straße, ist von Ostern 1843 an eine geräumige Niederlage zu vermieten. **Dr. Gustav Haubold**.

Vermietung. Eine fein ausmeublierte Stube mit oder ohne Betten ist an einen oder zwei Herren von der Handlung oder einer Expedition, von Weihnachten an am Königsplatz zu vermieten und das Nähere daselbst Nr. 11, parterre, zu erfragen.

### Gosenschenke in Eutritsch.

Heute Montag den 19. Decbr. ladet zu Well'suppe und verschiedenen Sorten frischer Wurst ergebenst ein **A. Seyfer**.

Heute Montag

**Stolle, Obst- und mehre Kaffeeluchen.**  
Schulze in Eutritsch.

**Dritte Abendunterhaltung des 2. Bataillons der Leipz. Communalgarde**

Dienstag den 27. d. M. im Hotel de Pologne.

Abonnementkarten und Cassibilletts werden vom 23. d. M. an bei den Herren Zugf. **Runze**, Rottm. **Wörschmann**, Zugf. **Siegel** und Zugf. **Mor. Richter** ausgegeben.

### Einladung.

Heute den 19. December ladet zur frischen Wurst und Well'suppe ergebenst ein **Gräfe** in Eutritsch.

### Leipziger Feldschloßchen.

Heute Gesellschaftstag, wobei Kuchen und Stolle in Portionen, Pfefferkuchen à Thlr. 10 Ngr., Stollen 7 1/2 Ngr. Rabatt. **C. Gleichmann**.

Montag, den 19. Dec., ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ganz ergebenst ein **J. E. Feinze**, Lauchaer Straße.

Heute Abend ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein **A. Steinbach**, Nicolaistraße Nr. 11.

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Mezzettig und Sauerkraut nebst seiner Gose u. d. vagerber ergebenst ein **J. A. Lindner**, vorderes Brand.

Heute den 19. ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ganz ergebenst ein **Wahle**, Thomaskirchhof.

Heute zu Frankfurter Pöckelschweinsknochen, Klößen und mehren andern Speisen ladet ergebenst ein **Wilh. Gesser**, Magazingasse Nr. 3.

### Quittung und Dank.

NB. Zahlen ohne Beifug bedeuten Neugroschen. Auf meine Bitte in Nr. 322 u. 327 dieses Blattes sind für die Hilfsbedürftigen zu Untersachsenberg folgende milde Gaben eingegangen:

a) bei dem Unterzeichneten:

15 Hr. Büchner, 10 E. S. Müze, 7 1/2 ein Scherlein für U. S. v. S. S., 10 E. S., 3 1/2 13 v. B. v. E. u. Fam. den armen U. S., 10 Hr. Weber, 20 Ungenannt, 1 1/2 Fam. B...ch, 15 für U. S., 20 Mad. Leiter, 5 E...e, 2 1/2 für U. S. E. F. E., 2 1/2 u. 1 Pac. Fr. Zimmermann, 5 1/2 v. Mad. Fr. R., 2 1/2 1/2 aus Mar. R. Sparbüchse, 5 1/2 1/2 v. A. R. u. 2 Pac. für die Armen u. Kranken in U. S., 15 J. B., 3 1/2 1/2, 1 1/2 Fr., 1 1/2 Mad. Härtel, 2 1/2 Mad. R., 1 1/2 Mad. S., 1 1/2 E. ein Wallensteiner, 1 1/2 R. S. ein Scherf. für U. S., 10 Cand. E. F. S., 1 1/2 u. 1 Pac. v. einer vater- u. mütterlos. Waise, 1 1/2 Ungenannt, 10 E. S., 1 1/2 ...h, 20 Hr. Stutzbach, 1 1/2 Dr. S., 15 1/2 2 gesammelt nach dem Diner im Winterclub, 15 J. S., 1 1/2 Gerichtsdir. Engel in Borna, 10 F. B., 1 1/2 Hr. Kresse, 1 1/2 D. S., 1 1/2 für U. S. E. W. S., 5 A. R., 1 1/2 E. S., 15 u. 1 Pac. v. A. M., 7 1/2 eine H. Gabe für U. S., 2 1/2 u. 1 Pac. v. W. & S., 1 Pac. Hr. Schott, 3 1/2 5 ein Scherlein für U. S. S. A. F., 20 Mad. Fichtner, 5 1/2 E. B., 10 S. R., 2 1/2 A. F., 5 S. R. für die Bedürftigen im Gebirge, 5 u. 1 Pac. Ungenannt, 10 Ungenannt, 15 A. E., 15 R. R. aus der Sparbüchse, 10 S. S., 1 1/2 F. i., 10 Hr. Walther, 22 1/2 Hr. Schlesiger, 20 A., 10 S. Rth., 1 1/2 E. nach besten Kräften, 5 F. S., 1 Pac. Mad. Hildebrand, 2 1/2 E. F. S., 10 S., 1 1/2 Ungenannt, 12 Pfd. Graupen Ungenannt, 1 1/2 u. 1 Pac., Mutter u. Tochter P., 1 1/2 S. M. P. für d. arm. U. S., 1 1/2 J. S. B., 15 J. S., 15 E. F., 20 M. B. den Nothleidenden in U. S., 10 Böhme, 15 J. Hld., 10 M., 10 Cand. S., 12 E. F. R., 5 B., 1 Rod u. Stiefeln Hr. Hennicke, 15 E. S., 1 1/2 M., 10 J. M-s, 5 ein Weniges für die Armen im Voigtl., 1 Pac. Ungenannt, 10 P., 1 1/2 E., 1 1/2 für die arme Gemeinde U. S., 10 P. S., 20 Ungenannt, 3 1/2 Hofrath Rees, 15 Schumann, 1 1/2 15 M...ch, 1 1/2 P., 1 1/2 E. E. R., 2 1/2 A. S. H 10, 10 B. Gott segne das Wenige, 1 1/2 E. F. A. im Siegel u. 1 Pac., 15 v. Alfred u. Marie, 10 E. Eberhardt, 1 1/2 HR., 1 1/2 B., 10 den Armen, 1 1/2 J. B., 10 S. S. R., 10 u. 1 Pac. Ungenannt, 15 für U. S. v. M. Th., 10 Hr. Schirmer, 3 1/2 v. Hr. Hauptm. v. Vape in Döhlen, 10 Hr. Scharf, 10 t., 1 1/2 E. S., 1 Pac. Wäsche Ungenannt, 1 1/2 für U. S. S., 25 1/2 12 1/2 u. 1 Pac. S. R. u. seine Freunde, 1 1/2 XI, ein 20Kr u. 1 Pac. v. S...r.

b) bei den Herren Apel & Brunner.

11 1/2 von einer heitern Gesellschaft bei Hr. A. Haupt, 1 1/2 J. S. S. Gott segne das Wenige, 20 bis dat qui elto dat, 15 S., 2 1/2 J. Schlic, 5 R. R., 2 1/2 A. M., 1 1/2 J. S. Klinger, 2 1/2 Mad. J. S. Meyer, 15 A. S., 1 1/2 Eduard, 1 1/2 Nr. 276, 2 1/2 S. R., 2 1/2 R., 10 E. S.,

1 1/2 R. & S., 1 1/2 A. R., 1 1/2 F. B., 1 1/2 G. S.,  
 1 1/2 F. S., 2 1/2 Adolph u. Anna, 1 1/2 F. A. S.,  
 10 R., 2 1/2 Prof. Lindner, 1 1/2 10 L. A., 1 1/2 15 M. S.,  
 20 E. v. R., 2 1/2 St. S., 1 1/2 Carl Haugt, 10 G. B.,  
 15 G. A. S., 5 Nidel, 10 Witwe K., 2 1/2 5 u. 1 Päck.  
 E. S., 2 1/2 für U. S., 1 1/2 Ginnhauer Kirchner, 1 1/2  
 Siegel G. S. L., 20 E. D. L., 5 Pauline, 1 1/2 Friedr.  
 L., 1 1/2 F. R., 20 M. A., 20. 8 pf. M. S., 1 1/2 Mad. Ed.  
 10 F. B., 1 1/2 M., 1 1/2 R. (Hswann Auerb. Hof), 10 S.,  
 10 Effler, 1 1/2 10 Klinkhardt, 2 1/2 Emilie, 10 B., 2 1/2 B.,  
 1 1/2 Revisor Reifner, 10 E., 5 M., 10 F., 20 E. R.,  
 2 1/2 E., 1 Päck Unbekannt, ein Rod A. P., 1 Päck für d.  
 Armen in U. S., 1 Päck J. E. S., 1 Päck Rosenhain,  
 1 Päck Mad. R., 1 Päck ad. Unbel., 1 Päck Unbel., 2 1/2 D. S.  
 10 B. S., 1 1/2 A. S., 3 1/2 v. den Schwermüthigen in  
 Leipzig, 20 E. A. S. in L., 4 1/2 Feltz, zen. 1 1/2 Blö-  
 ding, 25 B. St. A., 1 1/2 u. 1 Päck J. B., 20 G. B.,  
 1 1/2 J. K. wenig, aber aus gutem Herzen, 1 1/2 von einer  
 Voigtländerin, 2 1/2 A. S., 1 1/2 Rosenhain, 2 1/2 Professor  
 Haffe, 10 B. W. St. Sch., 1 1/2 A. M. L., 153, 20 Her-  
 mann, 2 1/2 G. S. P., 20 J. Prendel, 10 Rud., 2 1/2 J.  
 W-r, 3 1/2 Mad. Ottens, 1 1/2 R. & Comp., 10 E. K.,  
 1 1/2 15 Mad. R. # 2, 15 Kreschmar, 10 Kreschmar,  
 10 E. R., 2 Päck von Minna u. Agnes für d. Arm. in U.  
 S., 1 Päck E. K., 2 1/2 D. v. Posern, 1 1/2 G. R., 5 1/2  
 L. E. R. R. & B. durch R., 2 1/2 M. S. - k in Glau-  
 chau, 15 A. P., 15 E. R., 10 Lionell, 1 1/2 E. R. S.,  
 1 1/2 S. t., 15 S. in R., 3 1/2 G. S., 1 1/2 P., 2 1/2 A.  
 K. & S. in Weiffensfeld, 1 1/2 H., 1 1/2 J. A. M., 12 aus  
 gutem Herzen, 1 1/2 16 1/2 H. S., 5 F. S., 1 1/2 St. Quell, 10 v.  
 einem Hospitaliten, 20 u. 1 Päck. Hr. Runge, 1 1/2 u. 1 Päck. E.  
 Sid., 10 B., 1 Thlr. E. A., 3 u. 1 Päck. S. - e, 1 Thlr. u. 1  
 Päck. Fr. & Car. Kilscher, 1 Thlr. W. G., 20 P. 2., 10 für d.  
 Arm. in U. S., 1 Päck. A. L., 1 Päck. W. Wille, 1 Päck. wenig  
 mit Liebe, 1 Thlr. J. S., 3 Thlr. Baumgärtin. Buchhandlung.  
 (Schluß folgt.)

**Anforderung** Die resp. Inhaber der verformten Pfand-  
 (Zeits. Nr. 29, 177f, 41, 199f, 51, 975f, 56, 192f, 59, 395f,  
 62, 034f, 62, 610f, 62, 642f) werden hierdurch aufgefordert,  
 sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden,  
 um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen  
 eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder  
 den Eigenthümern, der Leibhansordnung gemäß, ausgeliefert  
 werden sollen. **Das Leibhans zu Leipzig.**

Verkauften hat sich ein junger schwarzer Hund mit gel-  
 ben Füßen, gelben Doppelaugen, langer Ruthe, hört auf den  
 Namen Schibri, und ist Mühlgasse Nr. 1, im Hofe links  
 2 Treppen gegen eine gute Belohnung abzugeben.

**Todesanzeige.** Nach zehnwöchentlichem schweren Kran-  
 kentager und bald jährigen Liden endete gestern Abend 11 Uhr  
 durch einen sanften Tod meine mir unvergessliche **Heuriette**,  
 geb. **Biber**, ihre irdische Laufbahn im nicht längst erreichten  
 23. Lebensjahre. Schwer ist die Prüfung für mich; ich ver-  
 lor eine gute, brave Hausfrau und meine **Clara** eine lies-  
 bevolle, bis zur letzten Stunde ihres Lebens sorgende Mutter.  
 Wer die Theure kannte, wird meinen Schmerz erweisen und  
 mir stille Theilnahme nicht versagen. Dies zur schuldigen  
 Nachricht.

Leipzig und Meissen, den 18. December 1842.  
**Karl Ed. Jäger**, Buchbinder, im Namen d. Hinterlassenen.

Unsere gute Tochter und Schwester, **Julie Auguste  
 Lindner**, starb den 16. dieses, Abends nach 10 Uhr, in  
 dem Alter von 20 1/2 Jahren, in Folge eines organischen Feh-  
 lers, wenn auch nicht unerwartet, da sie stets leidend war,  
 doch viel zu früh, und wir haben Ursache, sie ihres Duldens  
 halber bei ihren großen Schmerzen innig zu beklagen — um  
 so mehr enthalten wir uns aller äußern Trauer und bitten  
 um stills Beileid.  
 Meuditz, den 18. December 1842.  
**Die Hinterlassenen.**

**Einpasirte Fremde.**

- Se. Majestät der König von Sachsen nebst Gefolge, von Dresden, im großen Blumenberge.
- Admann, Student von Halle, und
  - v. Auver, Graf von Paris, Hotel de Pologne.
  - v. Brenn, Kammerath von Rehmth, arliner Baum.
  - Büchner, Particular von Frieslow, Stadt Gotha.
  - Bindermann, Kaufmann von Berlin, Hotel de Pologne.
  - Cöppe, Amtmann von D. schewitz, Palmbaum.
  - Chillingroth, Ingen. von Braunschweig, Stadt Rom.
  - Constantin, Ger. Dir. von Zeig, Baterscher Hof.
  - Dore, Baumeister von Zeig, Baterscher Hof.
  - Förker, Ingen von Sabra, Baterscher Hof.
  - Gabel, Kaufmann von Hamburg, Stadt Rom.
  - Graichen, Gutsbesitzer von Reichenhann, blaues Rog.
  - Gröber, Amtmann von Starckenburg, Baterscher Hof.
  - Hammer, Amtmann von Bisditzau, Palmbaum.
  - Herrmann, Director von Torzau, goldner Bahn.
  - Wesland, Bürgermeister von Ger., deutsches Haus.
  - de sorth, Gutsbesitzer n. Jam, von Oberthau, großer Blumenberg.
  - Johanni, Kaufmann v n Berlin, goldner Kranich.
  - Jungmann, Kaufmann von Werkeburg, schwarzes Kreuz.
  - Jüling, Apotheker von Grummischau, Stadt Gotha.
  - Kerzel, Schönfärber von Grummischau, Stadt Gotha.
  - Kloß, Student u n Halle, Palmbaum.
  - Kamper, Kaufmann on Bremen Stadt Hamburg.
  - Knechtel Rittergutsbesitzer v. Reutaubenheim, Stadt Dresden.
  - v. Leipzig, Kreis-Direktormeister von Schnerberg, Hotel de Bav.
  - Lchmann, Mühlensbesitzer von Wechselburg, grüner Baum.
  - Lorenz, Schlossadminstrator von Berga, deutsches Haus.
  - Müller, Kaufmann von Naumburg, goldner Kranich.
  - Mühlberg, Kaufmann von Berlin, und
  - Rehner, Professor von Braunschweig, Stadt Rom.
  - Reich, Mühlensbesitzer von Gornitz, Baterscher Hof.
  - Martin, Mühlensbesitzer von Kriebstein, Stadt Dresden.
  - Rehmichen, Dekonom von Scharfenberg, Hotel de Pologne.
  - Riech, Kaufmann von Schwembud, Hotel de Pologne.
  - Reinhold, Particular von Wien, Hotel de Baviere.
  - v. Römer, Mühlensbesitzer nebst Genshain, von Schurskau, Stadt  
 Dresden.
  - v. Stagli, Officier von Eisleben, Hotel de Baviere.
  - v. Sandow, Zimmermeister von Berlin, Stadt Rom.
  - Schod, Architekt von Genf, Hotel de Pologne.
  - Schulz, Student von Halle, Palmbaum.
  - Schwartz, Kupferstecher, Dozent von Halle, Stadt Gotha.
  - Schulz, Beamter von Osterfeld, goldnes Horn.
  - Schulter, Fabrikant von Reuthich n. Stadt Hamburg.
  - Trost, Kaufmann von Rheims, und
  - Tschirner, Kaufmann von Breslau, Gold de Baviere.
  - v. Trotha, Oberlieutenant von Leinitz, grüner Baum.
  - v. Wagners, Kaufmann von Halle, Hotel de Pologne.
  - Wais, Fabrikant von Ach, goldnes Kranich.
  - Wagner, Gutsbesitzer von Schig, Hotel garni.
  - v. Zech, Graf, Gutsbesitzer nicht Familie, von Perla, Hotel de Bav.
  - Zabst, Gutsbesitzer von Preßen, Palmbaum.
  - Zimmermann, Frau, Mühlensbesitzer nebst Familie, von Weichau, Hos-  
 tel de Pologne.

Anzeigen in dieses Blatt werden angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links,  
 sowie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von **J. Klinkhardt**, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amt-  
 manns Hofe.

Redaction, Druck und Verlag von **E. Volz.**